

Lösungen zum 1. Übungsblatt
Höhere Mathematik I für die Fachrichtungen
Elektroingenieurwesen, Physik und Geodäsie

Hinweis: Es gelten die folgenden Konventionen

- Die Negierung einer Aussage A wird mit \bar{A} statt $\neg(A)$ bezeichnet.
- Die ODER-Verknüpfung zweier Aussagen A, B wird als $A + B$ statt $A \cup B$ geschrieben.
- Die UND-Verknüpfung zweier Aussagen A, B wird mit AB statt $A \cap B$ geschrieben.
- Ist eine logische Aussage A wahr(falsch) so schreiben wir $A = 1(A = 0)$.

Lösung zu Aufgabe H1

(a) (i) zu zeigen $A + AB = A$:

A	B	AB	A + AB
0	0	0	0
0	1	0	0
1	0	0	1
1	1	1	1

(ii) zu zeigen $A(A + B) = A$:

A	B	A + B	A(A + B)
0	0	0	0
0	1	1	0
1	0	1	1
1	1	1	1

(b) (i) zu zeigen $A + \bar{A}B = A + B$:

A	B	\bar{A}	$\bar{A}B$	A + $\bar{A}B$	A + B
0	0	1	0	0	0
0	1	1	1	1	1
1	0	0	0	1	1
1	1	0	0	1	1

(ii) zu zeigen $A(\bar{A} + B) = AB$:

A	B	\bar{A}	$\bar{A} + B$	A($\bar{A} + B$)	AB
0	0	1	1	0	0
0	1	1	1	0	0
1	0	0	0	0	0
1	1	0	1	1	1

(c) (i) zu zeigen ist $(A + B)(A + C) = A + BC$:

A	B	C	A + B	A + C	(A + B)(A + C)	BC	A + BC
0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	1	0	1	0	0	0
0	1	0	1	0	0	0	0
0	1	1	1	1	1	1	1
1	0	0	1	1	1	0	1
1	0	1	1	1	1	0	1
1	1	0	1	1	1	0	1
1	1	1	1	1	1	1	1

(ii) zu zeigen ist $AB + AC = A(B + C)$:

A	B	C	AB	AC	AB + AC	B + C	A(B + C)
0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	1	0	0	0	1	0
0	1	0	0	0	0	1	0
0	1	1	0	0	0	1	0
1	0	0	0	0	0	0	0
1	0	1	0	1	1	1	1
1	1	0	1	0	1	1	1
1	1	1	1	1	1	1	1

(d) (i) zu zeigen ist $AB + A\bar{B} = A$:

A	B	AB	A \bar{B}	AB + A \bar{B}
0	0	0	0	0
0	1	0	0	0
1	0	0	1	1
1	1	1	0	1

(ii) zu zeigen ist $(A+B)(A+\bar{B}) = A$:

A	B	A + B	A + \bar{B}	(A + B)(A + \bar{B})
0	0	0	1	0
0	1	1	0	0
1	0	1	1	1
1	1	1	1	1

Lösung zu Aufgabe H2 Bezeichnung der logischen Variablen und Festlegungen:

- Gleittür 1 = A.
- Gleittür 2 = B.
- Gleittür 3 = C.
- Alarm = Z.
- Ist eine Gleittür geschlossen, so nimmt die zugehörige logische Variable den Wert 1. Z.B. bedeutet $A = 1$, daß die Gleittür 1 geschlossen ist.
- Wird Alarm ausgelöst so hat Z den Wert 1.

(a) Logische Verknüpfungstafel:

A	B	C	Z
0	0	0	1
0	0	1	1
0	1	0	1
0	1	1	0
1	0	0	1
1	0	1	1
1	1	0	0
1	1	1	0

Wir stellen jetzt die Aussage $Z = 1$ als Funktion der drei logischen Variablen A, B, C dar, d.h. $Z = f(A, B, C)$. Aus der Verknüpfungstafel lesen wir ab

$$Z = \bar{A} \bar{B} \bar{C} + \bar{A} \bar{B} C + \bar{A} B \bar{C} + \bar{A} B C + A \bar{B} \bar{C} + A \bar{B} C. \quad (1)$$

(b) Zur Vereinfachung benutzen wir die Formel aus H1 (d) (i) angewendet auf den ersten und zweiten Term, sowie auf den vierten und fünften Term aus Gleichung (1). Daraus erhält man

$$Z = \bar{A} \bar{B} + \bar{A} B \bar{C} + A \bar{B}. \quad (2)$$

Nochmalige Anwendung von H1 (d) (i) auf den ersten und dritten Term von (2) ergibt

$$Z = \bar{B} + \bar{A} B \bar{C}. \quad (3)$$

Jetzt Anwendung von H1 (b) (i) liefert das Endergebnis

$$Z = \bar{B} + \bar{A} \bar{C}. \quad (4)$$

(c) Das KV-Diagramm ist eine graphische Methode zur Vereinfachung logischer Ausdrücke.

Lösung zu Aufgabe H3

(a) Zuerst stellen wir die logische Verknüpfungstabelle auf und bestimmen daraus dann die logische Funktion.

A	B	C	Z
0	0	0	0
0	0	1	0
0	1	0	0
0	1	1	1
1	0	0	0
1	0	1	1
1	1	0	1
1	1	1	1

$$\Rightarrow Z = \bar{A} B C + \bar{A} \bar{B} C + A B \bar{C} + A B C.$$

(b) Man sieht sofort (Aufgabe H1 (c) (ii)), daß man in den ersten zwei Termen von Z die Variable C ausklammern kann und im dritten und vierten Term man AB

ausklammern kann, man erhält dann

$$\begin{aligned} Z &= \overline{A}BC + A\overline{B}C + AB\overline{C} + ABC \\ &= (\overline{A}B + A\overline{B})C + AB(\overline{C} + C) \\ &= (\overline{A}B + A\overline{B})C + AB. \end{aligned}$$

Man sieht, daß die Gleichung $Z = (\overline{A}B + A\overline{B})C + AB$ nicht ohne weitere aufwendige Umformungen zu vereinfachen ist. Übrigens stellt der Term $\overline{A}B + A\overline{B}$ gerade das Exklusiv-Oder aus Aufgabe T1 (b) dar.

- (c) Jetzt nutzen wir die Tatsache aus, daß $ABC = ABC + ABC + ABC$ ist. Wir haben dann

$$\begin{aligned} Z &= \overline{A}BC + A\overline{B}C + AB\overline{C} + ABC \\ &= \overline{A}BC + A\overline{B}C + AB\overline{C} + ABC + ABC + ABC \\ &= \overline{A}BC + ABC + A\overline{B}C + ABC + AB\overline{C} + ABC \\ &= BC(\overline{A} + A) + AC(\overline{B} + B) + AB(\overline{C} + C) \\ &= BC + AC + AB. \end{aligned}$$

Wieder haben wir die Aufgabe (H1) (c) (ii) benutzt und die beiden Tatsachen, daß $A + \overline{A} = 1$ und $A1 = A$ ist.

Lösung zu Aufgabe H4 Wir zeigen die Aussage durch Widerspruch:

Für die Diagonale d und die Seite s des Quadrates gilt nach Pythagoras

$$d^2 = s^2 + s^2 = 2s^2.$$

Jetzt nehmen wir an, daß

$$\frac{d}{s} = \frac{p}{q}$$

gilt. Weiter setzen wir o.B.d.A. (ohne Beschränkung der Allgemeinheit) an, daß p und q nicht gleichzeitig gerade Zahlen sind. Dann erhält man

$$\begin{aligned} \frac{p^2}{q^2} &= \frac{d^2}{s^2} \\ &= \frac{2s^2}{s^2} = 2 \\ \Rightarrow p^2 &= 2q^2. \end{aligned}$$

Dies bedeutet nun, daß p^2 eine gerade Zahl ist. Aus der Vorlesung wissen wir aber, daß wenn p^2 gerade ist, so ist auch p gerade. Damit hat p die Form $p = 2m$ und wir erhalten

$$\begin{aligned} 2q^2 &= p^2 = 4m^2 \\ \Rightarrow q^2 &= 2m^2. \end{aligned}$$

Mit obiger Argumentation folgern wir, daß q^2 gerade ist und damit auch q . Zusammengefasst erhalten wir, daß p und q gerade Zahlen sind was ein Widerspruch zu unserer obigen Annahme ist. Damit ist die Aussage bewiesen.